

จดหมายข่าว วัดโพธิ์ไพรซิงค์

菩提精舍新訊

...Namo tassa bhagavato arahato sammāsambuddhassa...
...Ehre dem Erhabenen, dem Heiligen dem vollkommen Erwachten...



Ende der Regenzeit in Freising

Liebe Klosterfreunde,

heute senden wir Euch einen Rundbrief zu um einige Neuigkeiten und Termine mitzuteilen.

1. Pavarana-Tag am Ende der Regenzeit วันออกพรรษา 解夏安居及僧自恣日

Am Sonntag, den 4. Oktober kommt die dreimonatige Regenzeit mit dem Vollwerden des Mondes zu ihrem Abschluß (auf Thailändisch Ok Phansa ออกพรรษา). Diesen Vollmondtag nennen wir Pavarana-Tag, da an ihm nicht wie sonst üblich die Ordensregeln (*pātimokkha*) rezitiert werden, sondern stattdessen alle Mönche sich in einer gemeinsamen Feier gegenseitig eine Einladung (*pavāranā*) aussprechen. Jeder Mönch bittet seine Mitmönche demütig darum, all jenes zur Sprache zu bringen, was ihnen während der gemeinsam verbrachten letzten drei Monate der Regenzeitklausur negativ aufgefallen sein könnte.

Ich befrage, oh Ehrwürdige, den Sangha, ob gesehen, gehört oder vermutet worden ist [dass ich ein Fehlverhalten während der Regenzeit beging]; dann sagt es mir, oh Ehrwürdige, von Mitleid bewogen. Wenn ich es sehe, werde ich es wieder gutmachen.

Auch Verdächtigungen oder Gerüchte sollen angesprochen werden, wobei dies in einem Geist der Güte geschehen und der Förderung der Gemeinschaft dienlich sein soll. Maßstab hierfür sind die Worte mit denen der Buddha Mönche fragend begrüßte, die ihn nach dem Zuendekommen der Regenzeit besuchen kamen:

“Wie geht es euch, ihr Mönche, habt ihr die Zeit gut verbracht, habt ihr **friedvoll, freudig, streitlos** und **angenehm** die Regenzeit verbracht, hattet ihr **keinen Mangel an Almosen**?”

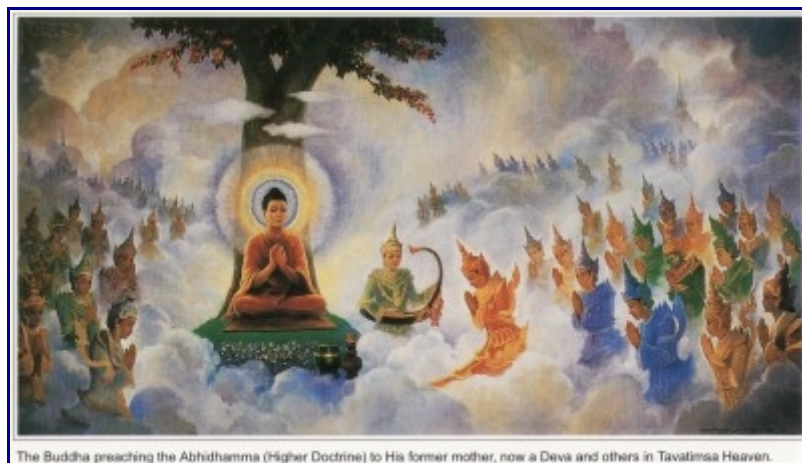
Der Pavarana-Tag ist somit ein Zeitpunkt der Selbstreflektion im Jahreskreis, eine Gelegenheit der prüfenden Spiegelung des eigenen Verhaltens und Fortschritts in den Augen seiner Mitmönche wie auch eine Möglichkeit für alle Mönche, Dinge anzusprechen, die vielleicht sonst unangenehm anzusprechen wären. Dieses Angebot der Aussprache ist also eine Tradition des Sangha um den Bhikkhus ein glückliches und harmonievolles Abschiednehmen und Weiterwandern am Ende der Regenzeit zu gewährleisten. Alle sollen mit einem Gefühl der gegenseitigen Wertschätzung aus der Regenzeit hervorgehen und keiner im Streit sich entfernen. Für die Ermahnung durch die Mitmönche ist man dankbar und nutzt etwaige Kritik um sich selbst weiter zu entwickeln. Meistens gibt es bei der Pavarana-Feier jedoch kaum etwas anzusprechen. Auch für die Laien kann dieser Tag genauso eine kostbare Gelegenheit bieten, einmal im Kreise der Familie, bei den Freunden oder Mitarbeitern die ungewohnte Frage zu stellen: Gibt es irgend-etwas in meinem Verhalten, womit ich Dich beeinträchtige oder etwas, worin ich mich bessern sollte? Der Pavarana-Tag fördert den Mut zur Offenheit für die Meinung anderer. Er steht für ein gegenseitiges Zuhören in Geduld und für ein Aussprechen von konstruktiver Kritik im Geist des sich gegenseitig wirklich Fördern-Wollens.

Die Worte des Sariputta, dem weisesten aller Schüler des Buddha mögen wir uns am Pavarana-Tag besonders zu Herzen nehmen:

Dem Weisen folg' wie einem Mann, der Schätze findet,
Wenn er dich tadelt und dir deine Fehler kündigt;
Mit einem, der dich fördert, bist du dann verbündet. (Dhammapada, No. 76)

Für die Gläubigen und die Laienunterstützer der Mönchsgemeinde ist das Zuendegehen der Regenzeit eine Gelegenheit die versammelte Schar der Mönche zu besuchen und sie mit notwendigen Gaben zu versorgen (*sangha-dāna*).

Einer Legende nach kommt diesem Tag noch eine weitere Bedeutung zu. Der Buddha soll einmal während einer Regenzeit für drei Monate in den feinstofflichen Daseinsbereich der himmlischen Ebene aufgestiegen sein um der eigenen Mutter, die bereits kurz nach seiner Geburt gestorben war, wie auch anderen Wesen des Tavatimsa-Himmels den Dhamma darzulegen. Der Erwachte wird nicht nur als Lehrer und Vorbild für uns Menschen gesehen, sondern auch als Unterweiser der göttlichen Wesen (*sattā deva-manussānam*) bezeichnet. Im Gedenken an seine Rückkehr am Pavarana-Tag werden Gaben gespendet und mit Lichtern ein Willkommensgruß an den Buddha ausgesprochen.



The Buddha preaching the Abhidhamma (Higher Doctrine) to His former mother, now a Deva and others in Tavatimsa Heaven.

Pavarana-Programm:

วันออกพรรษา

佛歡喜日法會

- 12:00** ออกพรรษานาบุญ สังฆทาน Sangha-Dana am Ende der Regenzeit
12:30 Anumodana-Zeremonie
15:30 Lehrveranstaltung: Einführung in den Abhidhamma –
Buddhistische Psychologie mit der Ehrw. Agganyani aus Bruckmühl
18:30 Pavarana-Zeremonie der Mönche
19:30 Abendandacht
20:00 Entzünden der Laternen und Umzug zur alten Isarbrücke, wo wir Lichter- und Blumenschiffchen auf die Isar entsenden (wie an ลอยกระทง)

2. Neues Design des Klosterlogos und Aktualisierung des Informationsfaltblatts (Flyer)

Wir haben unser Informationsfaltblatt überarbeitet und aktualisiert. Es gibt nun darauf u.a. auch die Option einer Fördermitgliedschaft. Ihr findet es an dieses E-mail angehängt. Auf dem Flyer könnt Ihr auch unser Klosterlogo mit neuem Design sehen. Der Freisinger Bär sieht nun wesentlich bäriger aus und nicht mehr, wie so manche kritische Stimme bemängelt hatte, wie ein trauriges Osterlamm... Der Logoentwurf stammt von einem Münchner Designer der ihn als Beitrag für den Klosteraufbau gespendet hat. Anumodana hierfür!

3. Terminankündigung: Robenspende zur Kathina-Zeit und Tag der Offenen Tür

Der Termin für die Robenspende im Monat nach dem Ende der Regenzeit-Klausur, also zur traditionellen Kathina-Zeit, ist Samstag der 31. Oktober. Bei dieser Gelegenheit wollen wir auch einen Tag der Offenen Tür veranstalten. Eine gesonderte Einladung hierfür werden wir Anfang Oktober verschicken. Für Unterstützung bei der Organisation und helfende Hände bei der Vorbereitung und Aufräumarbeiten wären wir sehr dankbar.

- 09:30 - 10:00 Prozession vom Thailändischen Restaurant Luk Yaamo hinauf auf den Domberg in den Innenhof des Domgymnasiums
10:00 - 10:30 Festrede über die Bedeutung der Kathina Feier (Kathina-Dana-Katha) in der Säulenhalle des Domgymnasiums
10:30 - 10:45 Robenspende an die Mönche
10:45 - 11:00 Paritta-Rezitation und Anumodana-Segenswünsche
11:00 - 11:20 Offerierung des Essens (Almosengang in der Säulenhalle)
11:20 - 12:00 Mönche essen im Kloster / Kulturprogramm in der Säulenhalle
12:00 - 14:00 Mittagsbüffet

14:00 – 19:30 Tag der Offenen Tür im Kloster mit Kaffee und Kuchen

19:30 – 21:00 Abendandacht und Meditation

4. Webseite

Von vielen Seiten hören wir, dass die neue Webseite des Klosters großen Anklang findet. Da sie sich aber noch im Aufbau befindet, würden wir uns über Unterstützung beim Schreiben, Verbessern und Korrekturlesen freuen. Wir suchen noch ein oder zwei Personen, die Freude hätten hierbei mitzuwirken. Für uns Mönche wäre dies wirklich eine große Hilfe. Insbesondere steht als nächster Punkt die Erstellung eines Rezitationshefts (Pali-Deutsch) an.

Bodhi Vihara - Buddhistisches Kloster Freising e.V.

Domberg 10, 85354 Freising, 08161-8627310

Webseite: www.bodhi-vihara.org

E-mail: kloster@bodhi-vihara.org